

dern auch durch die in den verschiedenen deutschen Bundesstaaten geltenden und oft recht wunderlich auseinanderlaufenden Grundsätze.

Zur Beseitigung der auf die Dauer unhaltbaren Zustände wünscht B e n d t die Errichtung einer wirtschaftlich technischen Reichsbehörde unter Führung eines eigenen Staatssekretärs. Die Behörde soll den Bedürfnissen entsprechend vorzugsweise durch Techniker vertreten sein.

Vor 20 Jahren würde ein derartiger Vorschlag von vornherein als ganz unannehmbar bezeichnet worden sein, da der Glaube an die Alleinseligmachung rein juristischer Prinzipien in behördlichen Angelegenheiten unverrückbar fest eingewurzelt war, trotzdem man schon damals bei den Verwaltungen des Heeres, der Forsten und der Bergwerke mancherlei hätte gelernt haben können. Nachdem nunmehr hauptsächlich dank der glücklichen Initiative des Kaisers jener Glaube stark ins Schwanken gekommen ist, und nachdem von derselben Stelle die Bedeutung und die Bedürfnisse der Industrie wiederholt verständnisvoll nicht allein durch Worte, sondern auch durch Taten anerkannt worden sind, kann auch eine Behörde, wie von B e n d t für die deutsche Industrie- und Technikwelt erstrebt, nicht mehr als Utopie bezeichnet werden. Seine dahingehenden Ausführungen verdienen das allerweiteste Interesse nicht nur bei einzelnen, sondern besonders auch bei großen an der Frage beteiligten Verbänden, wie z. B. dem Vereine Deutscher Ingenieure und dem Verein Deutscher Chemiker.

Kubierschky.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 10./7. 1905.

- 10a. O. 4525. Liegender **Koksofen**. Dr. C. Otto & Co., G. m. b. H., Dahlhausen, Ruhr. 2./5. 1904.
- 12a. J. 7514. **Vakuumverdampfer** für Salzlösungen und dgl. mit getrenntem Heiz- und Verdampfraum. Friedrich Jürgens, Sangerhausen. 28./9. 1903.
- 12o. A. 10 819. Verfahren zur Darstellung von **Dialkylmanolnlyl-p-phenetidin**. A.-G. für Anilin-Fabrikation, Berlin. 19./3. 1904.
- 12o. K. 27 262 und 28 263. Verfahren zur Darstellung eines **Bromdialkylacetamids** der Formel
- $$\begin{matrix} R \\ | \\ R_1 \end{matrix} > CBr.CO.NH_2 \text{ bzw. } \begin{matrix} R \\ | \\ R_1 \end{matrix} > CBr.C \begin{matrix} \text{NH} \\ \diagup \\ \text{OH} \end{matrix};$$
- Zus. z. Pat. 158 220. Kalle & Co., A.-G., Biebrich a. Rh. 22./4. 1904.
- 12o. V. 5774. Verfahren zur Darstellung von Kondensationsprodukten des **Tannins** mit **Formaldehyd** und Säureamiden. Zus. z. Pat. 160 273. Dr. Arnold Voswinkel, Berlin, Kurfürstenstr. 154. 21./11. 1904.
16. B. 34 189. Verfahren und Vorrichtung zur kontinuierlichen Herstellung von **Superphosphat**. F. W. Bakema, Zwyndrecht, Holl. 20./4. 1903.
- 21b. G. 20 458. **Trockenelement** mit innerem, zur Anfeuchtung der Füllmasse dienendem Flüssigkeitsvorrat. William Hackett Gregory, Vallejo, Calif., V. St. A. 15./10. 1904.
- 21b. O. 4345. **Elektrischer Sammler** mit Halogen als Depolarisator und einer Halogenverbindung als Elektrolyten. Dr. Karl Ochs, Ludwigshafen a. Rh. 3./10. 1903.

Klasse:

- 21b. Z. 39 96. **Zink-Bleisuperoxydelement** mit einer Elektrolytflüssigkeit. Rudolf Ziegenberg, Berlin, Lindenstr. 3. 14./9. 1903.
- 21h. G. 20 545. Widerstandsmasse für **elektrische Öfen**. Paul Girod, Albertville, Savoyen. 11./7. 1904.
- 22a. B. 38 647. Verfahren zur Darstellung von **Azofarbstoffen** der **Chinolinreihe**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 2./12. 1904.
- 28a. Z. 3657. Verfahren zum **Gerben** von Häuten und Fellen. Luise Ziegel, geb. Ruth, Neuwedell, Neumark. 30./7. 1902.
- 40a. Z. 4488. Verfahren der Zugutmachung von **zinkhaltigen Erzen** und Hüttenerzeugnissen. Zinkgewinnungs-Gesellschaft m. b. H., Berlin. 23./3. 1905.
- 42g. C. 13 322. Verfahren zur Herstellung photographischer **Positivplatten**. Cie. Générale de Phonographes, Kinématographes & Appareils de Précision, Paris. 23./1. 1905.
- 53d. W. 23 481. Verfahren zur Verbesserung minderwertigen und schlecht schmeckenden **Kaffees**. Joh. Wiesner, Ohrdruf i. Th. 22./2. 1905.
- 53e. H. 34 052. Verfahren, um fettarmen **Rahm** schlagfähig zu machen. Eduard Heiling, Jordansmühl, Bez. Breslau. 31./10. 1904.

Reichsanzeiger vom 13./7. 1905.

- 1a. G. 20 050. Feststehendes **Trichtersieb** mit Aufgabe des Siebgutes durch einen Verteilungskegel auf den Trichterrand. J. Gentrup, Brochterbeck, Westf. 16./6. 1904.
- 1a. J. 7392. Verfahren zur Aufbereitung von **Zinkblende** mit einem Ganggestein von geringer Säureempfindlichkeit. William Jamieson und Francis James Odling, Melbourne, Austr. 13./6. 1903.
- 1a. L. 19 695. Verfahren zur Trennung des **Hausmülls** oder ähnlichen Sammelgutes in seine Bestandteilsorten. Christoph Lodde, Hamburg, Landwehr 31. 15./6. 1904.
- 1a. Z. 3694. Einrichtung zur Gewinnung von **Kohlenklein** aus tonhaltigen und schlammigen Abwässern der Kohlenwäschen. Richard Zörner, Kalk bei Köln a. Rh. 8./9. 1902.
- 2c. H. 35 224. Verfahren zur Herstellung eines **Brotersatzes**. Zus. z. Pat. 159 326. Gustav Heß, Pirna a. Elbe. 22./4. 1905.
- 4a. F. 19 283. Aus einer ringförmigen, auf das Brennerrohr aufgeschobenen, zweckmäßig feuerfesten Platte bestehende Aufhängevorrichtung für **Glühkörper** bei Invertbrennern. Frl. Hedwig Fischer, Berlin, Meineckestr. 24. 13./9. 1904.
- 4a. L. 19 201. **Gasglühlichtlampe** mit seitlicher Luftzuführung. Lorenz & Co., Berlin. 13./2. 1904.
- 8c. S. 20 467. Verfahren zur Erzielung von **Glanzmustern** auf Geweben durch Bedrucken derselben mit farblosen oder gefärbten **Nitrozelluloselösungen**. André Samuel, Lyon-Monplaisier, Frankr. 23./12. 1904.
- 8m. F. 19 191. Verfahren zur Herstellung schwarzer **chlorechter Azofarbstoffe** auf der Faser. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 18./8. 1904.
- 12e. Sch. 19 682. **Gaswaschapparat** mit in einem gemeinsamen turmartigen Behälter senkrecht übereinander angeordneten aus Stäben, Sieben und dgl. bestehenden Waschtrommeln. Ernst Schmiedt, Aschaffenburg. 24./12. 1902.

Klasse:

- 12i. B. 38 122. Verfahren zur Darstellung haltbarer **Hydrosulfite**. Zus. z. Anm. B. 37 919. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 22./9. 1904.
- 12k. B. 36 748. Sättigungskasten für die Gewinnung von **schwefelsaurem Ammoniak**. Berlin-Anhaltische Maschinenbau - A. - G., Berlin. 24./3. 1904.
- 12k. F. 18 940. **Destillationsapparat** für Ammoniakwasser und dgl. Carl Francke, Bremen, Bachstr. 69/93. 4./6. 1904.
- 12m. O. 4412. Verfahren zur Überführung von **Berylliumhydroxyd** in einen nicht nur für Alkali, sondern auch für Säure schwerlöslichen bzw. unlöslichen Zustand. Dr. G. van Oordt, Karlsruhe i. B., Erbprinzenstr. 4. 18./12. 1903.
- 12o. C. 12 717. Verfahren zur Gewinnung von **Pseudojononhydrat** und einer isomeren Verbindung der Formel $C_{13}H_{22}O_2$. P. Coulin, Genf, Schweiz. 4./5. 1904.
- 12p. C. 12 190. Verfahren zur Herstellung fester, wasserlöslicher **Halogenquecksilberoxydsalze** in kolloidaler Form enthaltender Präparate. Chemische Fabrik von Heyden, A.-G., Radebeul bei Dresden. 6./2. 1903.
- 12p. K. 21 631. Verfahren zur Darstellung von die Oxyde bzw. Hydroxyde von **Kobalt, Nickel, Eisen und Mangan** in kolloidaler Form enthaltenden Substanzen. Zus. z. Anm. K. 19 127. Kalle & Co., A.-G., Biebrich a. Rh. 19./7. 1901.
- 17a. M. 21 734. **Kältemaschine**, bei welcher die Expansion der angesaugten Gase als Triebkraft benutzt wird. Frederick Noel Mackay, Henry Shoolbred Fox und Henry John Worssam, Croydon bzw. London. 23./6. 1902.
- 17c. K. 26 464. **Kühlanlage** mit in den Kühlraum eingebautem Eisraum. Adolf Katzke, Berlin, Samariterstr. 35. 14./12. 1903.
- 17f. K. 28 713. **Wärmeaustauschvorrichtung** mit Rohreinsätzen. Heinrich Kopplin, Dresden-A. Bergmannstr. 23. 9./1. 1905.
- 18a. Sch. 23 005. Verfahren zur Darstellung von **Flußeisen** aus flüssigem, kohlenstoffreichem Eisen und überhitzten Eisenerzen nebst Zuschlägen im Martinofen. Ernst Schmatolla, Berlin, Hallesche Str. 22. 1./12. 1904.
- 21g. L. 20 091. Verfahren zur Herstellung wirksamer **Radiumpräparate**. Hugo Lieber, New-York. 20./9. 1904.
- 22d. B. 36 457. Verfahren zur Darstellung von **blauen Schwefelfarbstoffen**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 19./2. 1904.
- 22g. T. 10 094. Schleifbare Grundmasse für **Lackierereizwecke**. Wilhelm Timpe, Hannover-Wülfel, Eichenkampstr. 3. 20./12. 1904.
- 23a. W. 20 195. Verfahren zur Gewinnung von **Fettstoffen** aus Eingeweiden und dgl. Charles Storey Wheelwright, Bristol, und John Thomas Fiske jr., Pascoag, V. St. A. 26./1. 1903.
- 24a. J. 8025. **Feuerungsanlage** für rauchfreie Verbrennung. Harry Jansson, Friedenau bei Berlin, Wiesbadenerstr. 2. 25./8. 1904.
- 24a. L. 19 656. **Feuerungsanlage** für rauchschwache Feuerung. Arthur Locher, Herisau, Schweiz. 4./6. 1904.
- 29a. F. 20 050. **Waschmaschine** für auf Spulen gewickelte Kunstfäden. Josef Foltzer, Löwen, Belg. 8./4. 1905.
- 30h. St. 9008 und 9502. Verfahren zur Herstellung haltbarer **Salzsäurepepsinpräparate**. Dr. Carl Stiepel, Berlin, Chausseest. 2e. 22./7. 1904 und 20./4. 1905.

Klasse:

- 36b. M. 26 037. Aus einzelnen an eine gemeinsame zum Abzug führende Kammer angeschlossenen Gliedern zusammengesetzter **Gasheizöfen**. Fa. G. Meurer, Kossebaude bei Dresden. 1./9. 1904.
- 39b. H. 33 811. **Isoliermasse** für Dampfrohren und dgl. V. Holczabek, Reichenbach i. Schles. 19./2. 1904.
- 39b. M. 24 546. Verfahren zur Gewinnung der **Guttapercha** und Balata aus Blättern und Holzteilen der diese Stoffe liefernden Bäume und Sträucher. Dr. F. Frank und Dr. E. Marekwald, Berlin, An der Jerusalemerkirche Nr. 2. 9./12. 1903.
- 42e. K. 26 682. **Meßvorrichtung** für **Malz** und dgl. E. Kurtz und Th. Eigen, Augsburg. 27./1. 1904.
- 42e. P. 13 743. Vorrichtung zum **Messen** und Abfüllen von **Flüssigkeiten**. Caspar Prangemeier, Münster i. W., Kathagen 41/42. 17./6. 1902.
- 45l. S. 16 615. Verfahren zur Abtötung schädlicher Lebewesen in geschlossenen Räumen unter gleichzeitiger **Desinfektion** dieser Räume durch Gasgemische. Dr. F. Sauer, Potsdam. Neue Königstr. 20. 23./6. 1902.
- 53i. S. 20 748. Verfahren zur Gewinnung von **Fleischsaft** aus rohem Fleisch. Siccio, med. chem. Institut Friedrich Gustav Sauer, G. m. b. H., Berlin. 20./2. 1905.
- 55d. E. 10 408. Einrichtung zur Herstellung von **Doppelpapier** mittels zweier übereinander angeordneter Langsiebmaschinen und einer Naßpresse. Fa. J. W. Erkens, Niederau bei Düren. 19./11. 1904.
- 75c. K. 28 647 und 29 339. Vorrichtung zum **Auftragen** von **Farbe** mittels Druckgases. Gebr. Körting, A.-G., Linden bei Hannover. 29./12. 1904 und 6./4. 1905.
- 80b. G. 20 271. Verfahren zur Herstellung von **Kieselgurplatten** oder -formstücken. Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh. 22./8. 1904.
- 85a. P. 15 055. Filter mit Lüftungseinrichtungen zur **Enteisenung** und Reinigung von **Wasser**. Phönix, Kunststeinfabrik und Brunnenbaugeschäft J. Meyer & Co. Briesen, Briesen (Westpr.). 17./7. 1903.
- 89c. B. 36 925. Verfahren zur Vorbereitung von Pflanzen oder Pflanzenteilen, insbesondere von **Rübenschnitteln** für die **Saftgewinnung**. Dr. Johannes Bock, Radebeul bei Dresden. 14./4. 1904.

Eingetragene Wortzeichen.

- Afranol** für Farben, Lacke usw. Dr. Dobrin & Co., Berlin.
- Alhydr-Tinktur** für Heilmittel. J. Wegener, Berlin.
- Bruttolin** für Metallputzmittel. Löwenthal & Cie., Köln a. Rh.
- Digitalon** für pharmazeutische Präparate usw. Dr. M. Haase, Berlin.
- Elsterperle** für Nahrungs- und Genußmittel, pharmazeutische Präparate usw. Fa. F. A. Oehler, Zeitz.
- Freya** für Desinfektionsmittel. Jos. Preim, Aachen-B.
- Frisch auf** für Lacke, Öle usw. Müller & Dintelmann, Kottbus.
- Funcks Pinus** für chemisch-pharmazeutische Präparate. K. E. Funck, Radebeul bei Dresden.
- Habeths Eichensaft** für Firnisse, Harz usw. Franz Habeth, Köln-Nippes.

Hagu für Glühlichtstrümpfe usw. Gasglühlicht-Gesellschaft Hamburg m. b. H., Hamburg.

Hepaten für Arzneimittel. Ferro-Phosphat-Gesellschaft Emilio Schramm & Co., Hamburg.

Hercynia Cement für Zement. Gesellschaft für Trockenzerstäubung flüssiger Materien m. b. H., Berlin.

Hidalin für diverse Chemikalien, Nahrungs- und Genußmittel. J. Kaufmann, Hilden, Westf.

Jecithin für diverse Chemikalien. Kohrs & Co. Nachfolger, Hamburg.

Katagraphie für chemische Papiere und Präparate für Photographie. Neue Photographische Gesellschaft A.-G., Berlin-Strelitz.

Kyl-Kol für Brennmaterialien, Schmieröle usw. Bruno Becker und Hugo Haarbarger, Hamburg.

Lactoserve für pharmazeutische Präparate und diätetische Nahrungsmittel. C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof bei Mannheim.

Lico für Gasglühlichtkörper. Fa. Julius Janz, Berlin.

Luetgen für feuerfeste Steine. Rheinische Schamotte- und Dinas-Werke, Köln.

Malmin für Mineralien, Mineralgemische. Rheinisches Mineralmahlwerk E. Schumann & Cie., Roldorf-Bonn.

Mammuth für Gasglühlichtkörper. C. Drößler und R. Constant, Berlin.

Metapeele für Farbstoffe, chemische Produkte. Leopold Cassella & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Perluid für Zelluloidersatz, Zelluloid usw. Alphonse Ludwig & Co., Berlin.

Proferro für Rostschutz- und Kesselanstrichmittel. Bader & Halbig, Halle a. S.

Purgella für pharmazeutische Präparate. Hesse & Goldstaub, Hamburg.

Robertin für chemisch-technische Produkte. C. Gentner, Göppingen, Württ.

Sanalit für Fußbodenöl. Bierhoff & Springorum, Essen-Ruhr.

Sapofena für Chemikalien, pharmazeutische Präparate usw. Fa. J. D. Riedel, Berlin.

Schweissol für Schweißverhinderungsmittel. Hans Wörl, München.

Seepferd für Seifen, Parfümerien und kosmetische Präparate. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden.

Tannelin für kosmetische, chemisch-technische Produkte usw. J. Keller, Dresden-A.

Tureit für technische, medizinische und Speiseöle. Dr. E. Klie & Cie., Berlin.

Veilchenperle für Parfümerien, Seifen usw. J. F. Schwarzlose Söhne, Berlin.

Venatrin für Insektenvertilgungsmittel. Gustav Greischel, Spremberg N.-L., und Albert Freyer, Glogau.

Zapinol für Lacke, Farben usw. Dr. J. Perl & Co., Berlin.

Patentliste des Auslandes.

Verwertung der Abwässer der **Ammoniaksoda-fabrikation**. Dr. phil. Adolf Riedel, Freudenthal (Schlesien.). Österr. A. 1266/1904. (Einspruch 1./9.)

Wetterfeste **Anstrichmasse** aus Wollfett, Harz, geeigneten Metalloxyden, sowie einem Lösungsmittel. Norddeutsche Wollkämmerie und Kammgarnspinnerei, Delmenhorst bei Bremen. Ung. W. 1726. (Einspr. 17./8.)

Azofarbstoffe. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Engl. 11 205/1905. (Veröffentl. 13./7.)

Roter **Azofarbstoff**. Carl Krekeler und August Blank. Amer. 792 600. Übertr.

Farbenfabriken of Elberfeld Co., Neu-York. (Veröffentl. 20./6.)

Herstellung von **Bier**. Schrottky. Engl. 2860/1904. (Veröffentl. 13./7.)

Herstellung von **Blausäure**. Wilhelm Muthmann, München. Amer. 792 783. Übertr. The Roessler und Hasslacher Chemical Co., Neu-York. (Veröffentl. 20./6.)

Bogenlampenkohle. André Blondel, Paris. Österr. A. 1669/1903. (Einspr. 1./9.)

Herstellung von massiven, nicht porösen Koksblöcken oder **Briketts**. The Gas and Fuel Manufacturing Co. of America, Washington. Ung. G. 1794. (Einspr. 17./8.)

Herstellung eines **Brotersatzmittels** aus Mehl, Fischfleisch und Kartoffeln. Gustav Heß, Pirna. Ung. H. 2344. (Einspr. 17./8.)

Verfahren zur Erzielung einer lebhaften **chemischen Einwirkung** zwischen Stoffen. Société Anonyme Metallurgique Procédés de Laval, Brüssel. Ung. L. 1688. (Einspr. 10./8.)

Behandlung von **Chlor**. E. C. Paramore. Frankr. 352 921. (Ert. 15.—21./6.)

Darstellung von **Chloraten** der Alkalien und alkalischen Erden. Dr. Hans Landolt, Turgi, Schweiz. Österr. A. 1338/1905. (Einspr. 1./9.)

Herstellung von **Cyanwasserstoffsäure** aus Eisen-cyanverbindungen. Walther Feld, Hönningen a. Rh. Amer. 792 889. (Veröffentl. 20./6.)

Herstellung von **Dialkylbarbitursäuren**. Max Engelmann. Amer. 792 886. Übertr. Farbenfabriken of Elberfeld Co. (Veröffentl. 20./6.)

Behandlung von frisch gebranntem **Dolomit** und Magnesia. E. Lainé. Frankr. 352 873. (Ert. 15.—21./6.)

Verfahren, plastischen Massen aus **Eiweißkörpern** dauernde Festigkeit zu verleihen. Dr. Markus Herzmann, Wien. Österr. A. 836/1905. (Einspr. 1./9.)

Elektrode. Giovanni Cornara, Turin. Österr. A. 5367/1903. (Einspr. 1./9.)

Verfahren zur Aufbereitung von **Erzen** unter Anwendung von Öl und Wasser. Arthur Edward Cattermole, London. Österr. A. 5575/1903. (Einspr. 9./9.)

Herstellung eines konsistenten **Fettes**. H. P. J. B. Goffant. Frankr. 350 001. (Ert. 15. bis 21./6.)

Feuerfeste Masse. George L. Davison, Chicago, Ill. Amer. 792 882. (Veröffentl. 20./6.)

Filter. A. Brunel. Frankr. 352 974. (Ert. 15.—21./6.)

Filter. O. Löffler und W. Weidle. Frankr. 352 898. (Ert. 15.—21./6.)

Filtereinsatz. Oswald Löffler und Dr. Wilhelm Weidle, Wien. Ung. L. 1676. (Einspr. 17./8.)

Herstellung von **Filtern**. Henriette Breyer, Kogl bei Neulengbach, und Dr. Alfred Ritter Jurnitschek von Wehrstedt, Wien. Ung. B. 3027. (Einspr. 17./8.)

Apparat zur automatischen **Filtration**. G. J. Saillant. Frankr. 352 885. (Ert. 15.—21./6.)

Vollständige Wiedergewinnung **flüchtiger Produkte**. A. A. P. Mallet. Frankr. 349 997. (Ert. 15.—21./6.)

Einrichtung zum Kühlen oder Erwärmen von **Flüssigkeiten** durch Mischung mit anderen ihnen nicht schädlichen Flüssigkeiten. Société Anonyme des Huiles Minérales de Colon. Frankr. Zus. 4246/271 300. (Ert. 15.—21./6.)

Homogenisieren von **Flüssigkeiten** bzw. Flüssigkeitsgemischen auf mechanischem Wege. Deutsche Homogenisiermaschinen-Gesellschaft m. b. H. in Lübeck. Ung. H. 2342. (Einspr. 10./8.)

Absorbieren von **Gasen** oder Dämpfen. Sir James Dewar, Cambridge. Ung. S. 3151. (Einspr. 17./8.)

Erzeugung von brennbaren **Gasen**. Leede Process Company, Philadelphia. Ung. L. 1684. (Einspr. 10./8.)

Apparat zur Bindung eines **Gases** durch eine Flüssigkeit durch elektrische Entladungen. A. D. Hemptinne. Frankr. 352 911. (Ert. 15. bis 21./6.)

Herstellung eines brennbaren **Gases** aus Torf oder dgl. Karl Whitfield, Kettering. Ung. W. 1725. (Einspr. 17./8.)

Trocknen, Darren und Rösten von gekeimtem und ungekeimtem **Getreide**. Brauerei Groß-Crostitz, Leipzig. Österr. A. 1621/1904. (Einspr. 1./9.)

Herstellung von durch Druck gemusterten **Geweben**. James Morton, Carlisle (England). Österr. A. 5050/1903. (Einspr. 1./9.)

Fäden für elektrische **Glühlampen**. General Electric Co. Engl. 6959/1904. (Veröffentl. 13./7.)

Verfahren zum Anblasen von **Hochöfen**. John Webster Gougherty, Steelton. Ung. D. 1111. (Einspr. 17./8.)

Herstellung von feuerfestem und feuersicherem **Holz**. H. Salomon. Frankr. 352 960. (Ert. 15.—21./6.)

Vorrichtung zum Pressen und Entwässern von **Holzstoff** und dgl. zur Herstellung von Holzfilzplatten in Bahnenform mit von endlosen Sieben umschlossenen Preßwalzenpaaren. Robert Spath, Dresden. Ung. S. 3155. (Einspr. 10./8.)

Herstellung von **Inulin** und **Levulose**. The Levulose Company Limited, London. Ung. L. 1691. (Einspr. 10./8.)

Herstellung von elektrischen **Isolatoren**. Société Anonyme Matthey & Cie, Val-lorbe. Ung. M. 2315. (Einspr. 17./8.)

Reinigen von **Kaffee** vor dem Rösten. Commercial Coffee & Trading Co. Engl. 18 043/1904. (Veröffentl. 13./7.)

Herstellung von **Kampfer** aus Borneol und Isoborneol. Chemische Fabrik auf Aktien, Berlin. Frankr. 353 065. (Ert. 15. bis 21./6.)

Herstellung von **Kampfer** aus Isoborneol. C. F. Boehringer & Söhne. Frankr. 352 888. (Ert. 15.—21./6.)

Entwässern von **kaustischen Alkalien**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. Österr. A. 1339/1905. (Einspr. 1./9.)

Verfahren und Apparat zur Gewinnung von Koks, Ammoniak, Leuchtgas, Teer, Benzin durch Destillation von **Kohle**. J. G. Aarts. Frankr. 353 128. (Ert. 15.—21./6.)

Waschen, Klassieren und Trocknen feiner **Kohle**. Küpper. Engl. 28 532/1904. (Veröffentl. 13./7.)

Herstellung von **Kohlensäure**. Behrens & Behrens. Engl. 13 981/1904. (Veröffentl. 13./7.)

Herstellung von **Kohlensäurebädern**. Max Elb, G. m. b. H., Dresden. Ung. E. 956. (Einspr. 17./8.)

Konzentrieren von **Lösungen** auf der Zentrifuge. Dr. August Gürber, Würzburg. Ung. G. 1795. (Einspr. 17./8.)

Kohlensäureentwickler. J. A. Ageron und B. J. M. Remy. Frankr. 353 093. (Ert. 15. bis 21./6.)

Herstellung geschwefelter **Kohlenwasserstoffe**. Friedrich S. Valentiner. Amer. 792 683. Übertr. Compagnie Morana, Zürich. (Veröffentl. 20./6.)

Präparat zum Zerstören von **Krankheitskeimen** auf Pflanzen. Gradolf. Engl. 28 740/1904. (Veröffentl. 13./7.)

Herstellung von **Lacken** oder Firnissen. L. Lederer. Frankr. 352 897. (Ert. 15. bis 21./6.)

Abscheidung und Wiedergewinnung der Rückstände von **Lacken** und Farben mit trocknenden Ölen. A. Gottschalk. Frankr. 352 880. (Ert. 15.—21./6.)

Vorbereitung der Abfälle von mineral-, besonders chromgarem **Leder** für die Leimbereitung. Albert Rudolf Weiß jr., Hilchenbuch. Ung. W. 1732. (Einspr. 10./8.)

Wiedergewinnung von flüchtigen **Lösungsmitteln**. Edmund Delhotel, Paris. Ung. D. 1110. (Einspr. 17./8.)

Behandlung von **Mehl** mittels Kohlensäure oder sonstigen indifferenten Gasen, welche mit Bleichmitteln gemengt sein können. Charles Pascal Eybert, Livron. Ung. E. 954. (Einspr. 10./8.)

Behandeln der als Nebenprodukt bei der elektrolytischen Raffination erhaltenen **Metallmischungen**. Anson G. Betts, Troy, N. Y. Amer. 793 039. (Veröffentl. 20./6.)

Verfahren zur Krackung von **Mineralölen**. Dr. Sigmund Stransky, Kralup. Ung. S. 3108. (Einspr. 10./8.)

Neues **Nährmittel**. M. E. Pozzi-Escot. Frankr. 352 049. (Ert. 15.—21./6.)

Konservierung flüssiger **Nahrungsmittel**. Société Le Lait. Frankr. 352 942. (Ert. 15.—21./6.)

Herstellung der 4. Sulfosäure des **Nitro-1-diazo-2-oxynaphtalins** oder Nitronaphtalindiazooxyds J. R. Geigy. Frankr. 349 996. (Ert. 15. bis 21./6.)

Verbindungen sulfonierter **Öle** und **Fette**. Stockhausen. Engl. 13 983/1904. (Veröffentl. 13./7.)

Herstellung von **Oxäthylanilin** und seinen Derivaten. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Frankr. 350 002. (Ert. 15.—21./6.)

Ozonisierungsapparate. Sahlstrom. Engl. 12 367/1905. (Veröffentl. 13./7.)

Herstellung wolkenähnlich gefärbter **Papiere** auf der Papiermaschine. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. Österr. A. 6802/1904. (Einspr. 1./9.)

Kontinuierliche Abscheidung des **Paraffins** aus Ölen. Julius Brüll, Mezö Telegd (Ungarn). Österr. A. 5023/1903. (Einspr. 1./9.)

Abscheiden von Schwefel aus **Petroleum** und Herstellung von Kohlenwasserstoffen. Henry S. Blackmore. Amer. 793 026. Übertr. Black-Ford Utility Oil Company. (Veröffentl. 20./6.)

Präparat zur Kräftigung und Entwicklung des Wachstums von **Pferdhaaren** und Menschenhaaren. Lowenfeld. Engl. 9022/1905. (Veröffentl. 13./7.)

Jodverbindungen der **Phenolester**. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning. Engl. 20 195/1904. (Veröffentl. 13./7.)

Herstellung von **Salz**. Harry Tee, Seaforth (England). Amer. 792 632. (Veröffentl. 20./6.)

Herstellung von **Schieß- und Sprengmitteln**. Dr. Gustav Schultz und Friedrich Gehre, München. Ung. Sch. 1319. (Einspr. 17./8.)

Schreibtinte. M. S. Williams. Frankr. 353 097. (Ert. 15.—21./6.)

Gewinnung von **Schwefelkohlenstoff** nach Verkohlung von Torf zur Verwendung des Kohlenstoffes und elektrometallurgische Herstellung des Schwefeldampfes. A. Augier. Frankr. 353 028. (Ert. 15.—21./6.)

Beizen und Beschweren von **Seide** und anderen Textilfasern. Carstanjen. Engl. 17 822 1904. (Veröffentl. 13./7.)

Überziehen von Materialien mit **Silber**. Fritz Hilpert, Nürnberg. Amer. 792 826. (Veröffentl. 20./6.)

Herstellung von aus **Siliciumcarbid** oder Borcarbid bestehenden Formstücken. Friedr. Bölling, Frankfurt a. M. Österr. A. 1662 1905. (Einspr. 1./9.) Frankr. 353 017. (Ert. 15.—21./6.)

Herstellung von **Spreng- und Schießmitteln**. Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff A.-G., Berlin. Ung. S. 3139. (Einspr. 17./8.)

Sprengstoff. Hudson Maxim, Neu-York. Amer. 792 716. (Veröffentl. 20./6.)

Herstellung neuer detonierender und deflagrierender **Sprengstoffe**. Dr. Schulz und F. Gehre. Frankr. 352 990. (Ert. 15.—21./6.)

Schützen von **Sprengstoffen** gegen Feuchtigkeit. Société Générale pour la Fabrication de la Dynamite. Frankr. 349 992. (Ert. 15.—21./6.)

Reduktion von **Sulfaten** der alkalischen Erden und Alkalien zu Sulfiden und Reduktion von Metalloxyden zu Metallen. Castiglioni & Calastretti. Engl. 13 565/1904. (Veröffentl. 13./7.)

Herstellung von röhrenförmigen elektrischen Glühkörpern aus **Tantal** und **Niob**. Siemens & Halske, A.-G., Wien. Österr. A. 6293/1903. (Einspr. 1./9.)

Freilegung des gebundenen Wassers in mechanisch vorentwässertem **Torf**. Joseph Byron Bessey, London. Österr. A. 2418/1904. (Einspr. 1./9.)

Herstellung von Fäden aus **Viskose**. Charles A. Ernst, Landsdowne, Pa. Amer. 792 888. (Veröffentl. 20./6.)

Wasserreiniger. V. Desrumeaux. Frankr. 353 130. (Ert. 15.—21./6.)

Herstellung von **Weinstein** und 93—95%igem Alkohol aus Trebern. Società Italiano Vinalcere, Florenz. Ung. V. 563. (Einspr. 17./8.)

Herstellung von **Zelluloid**. Béhal. Engl. 11 512/1905. (Veröffentl. 13./7.)

Herstellung und Verwendung von **Zelluloidpaste**. Didier. Engl. 22 245/1904. (Veröffentl. 13./7.)

Direkte Umwandlung von Baumwolle oder Zellulose in **Zelluloseacetate**. Fabrique de Produits Chimiques Flora Soc. Anon. Engl. 9998/1905. (Veröffentl. 13./7.)

Neuerungen zur Herstellung von **Zellulosefäden** mit Seidenglanz. Rudolf Linkmeyer, Herford, und Max Pollak, Paris. Ung. L. 1674. (Einspr. 10./8.)

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Aachen.

In der Sitzung vom 10./4. 1905, die gemeinschaftlich mit der naturwissenschaftlichen Gesellschaft abgehalten wurde, sprach der Vorsitzende Herr Dr. S. Kapff:

„Über die Beseitigung des städtischen Mülls“.

Der Vortrag lautete unter Weglassung der nur für Aachen in Betracht kommenden Lokalfragen folgendermaßen:

Durch die Untersuchungen und Forschungen der hygienischen Wissenschaften, namentlich der Bakteriologie, durch das Studium der Entstehungsursachen von Epidemien und Einzelerkrankungen ist als sicher erwiesen worden, daß die städtischen Abfallstoffe, die Fäkalien, die Abfälle von Küchen, Schlächtereien, Märkten, der Straßenkehrricht usw. die wesentlichsten Brutstätten der Krankheitserreger sind. Es ist ferner nachgewiesen, daß von diesen Herden aus durch Vermittlung des Wassers, des Bodens, der Luft, durch direkte oder indirekte Berührung eine außerordentlich rasche und weitreichende Verbreitung der Krankheitserreger stattfindet.

Gegen diese große und stete Gefahr vermag der einzelne sich kaum zu schützen, dazu gehört vielmehr ein gemeinsames Vorgehen aller. In richtiger Erkenntnis der wissenschaftlichen und praktischen Lehren haben denn auch nun wohl alle Stadt- und Gemeindeverwaltungen die Reinhaltung, die Sanierung ihrer Bezirke als ihre Aufgabe und Pflicht

betrachtet, und je nach ihrer pekuniären Lage in mehr oder weniger vollkommener Weise durchgeführt. Solcher Aufgaben gibt es eine große Menge, und alle erfordern bedeutende pekuniäre Mittel. Dieser letztere bedauernde Umstand mag wohl auch hauptsächlich die Ursache sein, weshalb noch so manches hygienische Desiderat praktisch unberücksichtigt bleiben muß. Immerhin sind zwei bedeutende und wohl die wichtigsten Maßnahmen bereits fast überall in den Städten zur Durchführung gebracht, nämlich die Trinkwasserversorgung und die Ableitung der flüssigen Abfallstoffe, die Kanalisation. Während nun zwar die Wasserleitungen wohl in den meisten Fällen den hygienischen Anforderungen entsprechen, ist dies bei der Kanalisation noch nicht der Fall, denn mit der bloßen Ableitung ist es noch nicht getan, vielmehr wird noch die Unschädlichmachung der Abwässer verlangt, um eine Verseuchung des Bodens oder der Flüsse, wo die Kanalleitungen münden, zu verhindern. Diese auch wissenschaftlich interessante Reinigung der Kanalwässer wird auf sehr verschiedene Weise vorgenommen; durch Chemikalien, durch Vermischen mit Kohlebrei, durch Filtration, durch die Tätigkeit von Mikroben, das sogenannte biologische Verfahren, mittels Rieselfelder usw. Versuche in dieser Richtung werden ja auch hier in Aachen gegenwärtig angestellt; doch dies liegt abseits meines Themas; vielleicht wird uns von anderer Seite einmal hierüber berichtet.

Ogleich nun die Kanalisation noch nicht ein-